

Phönix Essen - DJK Winfried Huttrop II. 29:26 (13:14)

Später Einbruch kostet Punkte

Am frühen Sonntagmorgen waren wir zu Gast bei Phönix Essen. An die ansprechende Leistung, gegen den Tabellenführer, in der Vorwoche wollten wir natürlich anknüpfen.

Wir kamen gut ins Spiel und führten nach zwei Minuten mit 0:2, so dass sich der gegnerische Trainer zu einer frühen Auszeit genötigt sah. Gestützt auf einen starken Marvin im Tor, sowie eine relativ stabile Abwehr konnten wir den Vorsprung bis zum 9:12 stets komfortabel gestalten. Kollege Baschourensohn beendete seinen Einsatz nach 15 Minuten gekonnt mit einer Streicheleinheit in des Gegners Arm und feuerte anschließend von der Tribüne an. Schon zu Ende der ersten Hälfte zeigte sich das heutige Problem, nämlich eine nachlassende Kondition mit fortlaufender Spieldauer. Daraus schlichen sich Flüchtigkeitsfehler ein und Phönix glich zum 12:12 aus. Dennoch gingen wir mit einem verdienten 13:14 in die Pause. Die Einstellung stimmte und gefälliger Handball wurde auch gespielt.

Auch in der zweiten Hälfte waren wir ein ebenbürtiger Gegner und gestalteten das Spiel stets offen. Zur 50 Minute führten wir sogar noch mit 22:24. Besagte Konditionsdefizite, gepaart mit ein paar ungünstig ausgelegten Schiedsrichterentscheidungen, trübten dann jedoch das positive Gesamtbild merklich. In der 55 Minute stand es nur noch 26:26 und in den letzten 5 Minuten bekamen wir gar kein Tor mehr zu Stande. So endete das Spiel mit 29:26, definitiv ein wenig zu hoch. Mit einer etwas besser besetzten Bank, wäre sicherlich mindesten ein Punkt möglich und auch verdient gewesen.

Am kommenden Wochenende geht es gegen Tura Altendorf.

Es spielten:

Kanninski (TW), Stock (TW); Peppler (3); Hepprich (1), Baschour (bis Minute 15); Klee (3); Krupp (6); Buron (1); Völker-Osterwald (4); Sikorski; Tillack (2); Kossmann (2); Schulte (4)

Föhn der Woche:

Claas für den Versuch mit einem langen Pass auf die Tribüne die Zuschauer mit in das Spiel einzubinden.